

STUDIE

# Ermittlung konkreter Verlagerungspotenziale im Intermodalen Verkehr unter Berücksichtigung der Transeuropäischen Korridore in Berlin-Brandenburg

*Identifizierung, Spezifizierung und vorbereitende Implementierung*

**Auftraggeber:**

Zukunftsagentur  
Brandenburg GmbH

**Bearbeitung:**

2014

- Ermittlung von Verlagerungspotentialen unter Berücksichtigung des TEN-T-Korridors „North Sea - Baltic“ bzw. der Hauptstadtregion als logistische Drehscheibe im intermodalen Verkehr
- Identifizierung konkreter Verlagerungspotenziale in der Hauptstadtregion
- Identifizierung konkreter Verlagerungspotenziale eingehender Güterströme entlang des Korridors
- Abgleich der Verlagerungspotenziale mit den infrastrukturellen und verkehrlichen Voraussetzungen in der Hauptstadtregion
- Analyse der Potenziale zur wirtschaftsrelevanten Nutzung ausgewählter Wasserstraßen Berlin-Brandenburg entlang des Ost-West-Korridors
- Verlagerung & Implementierung
- Abschlussveranstaltung mit einem Matchmaking regionaler und internationaler Teilnehmer
- Anbindung der KV-Terminals im Land Brandenburg an das Transeuropäische Netz und Identifizierung von Erweiterungsmöglichkeiten des Nutzungsportfolios durch die Anwendung neuer Verladetechnologien für Unternehmen des Clusters Kunststoffe und Chemie
- Einbeziehung / Auswertung vorhandener relevanter Daten und Unterlagen
- Zusammenstellung / Analyse der Gütermengen und Güterströme über die Brandenburger KV-Terminals, Darstellung der Transportketten
- Erfassung freier bzw. zusätzlicher Nutzungs- und Bündelungspotenziale für Kunststoff- und Chemieprodukte an den KV-Standorten unter Berücksichtigung neuer Verladetechnologien
- Erweiterungsmöglichkeiten des Nutzungsportfolios durch die Anwendung neuer innovativer Verladetechnologien
- Analysen der Erreichbarkeit der KV-Terminals über die Verkehrsträger Straße, Schiene, Wasserstraße und untereinander in Bezug auf die TEN-T-Korridore, Erstellung „Engpassanalyse Infrastruktur“
- Synergieeffekte der Zusammenarbeit des Clusters Kunststoffe und Chemie mit Initiativen/Netzwerken
- Ergebnisdarstellung / Handlungsempfehlungen



Infrastruktur- und  
Projektentwicklungsgesellschaft mbH

**IPG INFRASTRUKTUR- UND  
PROJEKTENTWICKLUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH**

Burgstraße 30  
14467 Potsdam

**Ansprechpartner  
Rüdiger Hage**

Telefon: 0331/20084-10  
Fax: 0331/20084-70  
hage@ipg-potsdam.de